

9. März 2021

Endgültige Bedingungen für Memory Express Zertifikate Pro mit Barriere

bezogen auf

BASF SE

ISIN DE000VQ5J881

(die "Wertpapiere")

Emittent:	Vontobel Financial Products GmbH , Frankfurt am Main, Deutschland
Garant:	Vontobel Holding AG , Zürich, Schweiz
Anbieter:	Bank Vontobel Europe AG , München, Deutschland
Wertpapierkennnummern:	ISIN: DE000VQ5J881 / WKN: VQ5J88 / Valor: 110356712
Gesamt-Angebotsvolumen:	23.000 Wertpapiere

I. EINLEITUNG

Diese endgültigen Bedingungen (die "Endgültigen Bedingungen") wurden für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1129 (die "Prospekt-Verordnung") ausgearbeitet. Um alle relevanten Informationen zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen zusammen mit dem Basisprospekt vom 18. Juni 2020 (der "Basisprospekt") und etwaigen Nachträgen gemäß Artikel 23 der Prospekt-Verordnung dazu (die "Nachträge") zu lesen.

Der Basisprospekt und etwaige Nachträge dazu werden gemäß Artikel 21 der Prospekt-Verordnung in elektronischer Form auf der Internetseite <https://prospectus.vontobel.com> veröffentlicht und sind durch Eingabe der jeweiligen ISIN verfügbar.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine emissionspezifische Zusammenfassung angefügt.

Fortführung des Öffentlichen Angebots

Der Basisprospekt vom 18. Juni 2020 einschließlich etwaiger Nachträge dazu (der "Ursprüngliche Basisprospekt") ist gemäß Artikel 12 der Prospekt-Verordnung bis zum 18. Juni 2021 gültig. Nach diesem Zeitpunkt wird das öffentliche Angebot im Einklang mit Artikel 8 Absatz 11 der Prospekt-Verordnung auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte (jeweils der "Nachfolge-Basisprospekt") bis zum Ende des Öffentlichen Angebots (wie unter Abschnitt IV.2. dieser Endgültigen Bedingungen definiert) fortgesetzt, sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. In diesem Fall sind die vorliegenden Endgültigen Bedingungen mit dem jeweils aktuellsten Nachfolge-Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolge-Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht. Der jeweilige Nachfolge-Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite <https://prospectus.vontobel.com> veröffentlicht und ist durch Eingabe der jeweiligen ISIN verfügbar.

II. EMISSIONSBEDINGUNGEN

Auf die Wertpapiere sind die **Allgemeinen Emissionsbedingungen aus dem Basisprospekt vom 18. Juni 2020 (Abschnitt 7.1)** sowie die entsprechenden **Produktbedingungen für (Best Entry) (Memory) Express Zertifikate/Anleihen ((Pro) mit Barriere)** anwendbar.

Wertpapierart	Memory Express Zertifikate Pro mit Barriere
Handelswährung	der Wertpapiere ist EUR.
Stückzahl (bis zu)	23.000 Wertpapiere
Nennbetrag	EUR 1.000,00
Ausgabetag	9. April 2021
Festlegungstag	9. April 2021
Finaler Bewertungstag	9. April 2026. Sollte der Finale Bewertungstag kein Börsentag sein, so verschiebt sich dieser auf den nächstfolgenden Börsentag.
Fälligkeitstag	16. April 2026
Ausstattungsmerkmale	sind der Basiswert, der Basispreis, die Barriere, das Tilgungslevel, die Bonusschwelle und das Bezugsverhältnis.
Basiswert	<u>BASF SE</u> Typ: Namenaktie ISIN Basiswert: DE000BASF111 Bloomberg Symbol: BAS GY Equity Referenzstelle: XETRA Terminbörse: Eurex Währung: EUR
Anfangsreferenzkurs	100% des Referenzpreises des Basiswerts am Festlegungstag
Basispreis	100% des Anfangsreferenzkurses
Bezugsverhältnis	wird am Festlegungstag festgelegt und entspricht EUR 1.000,00 dividiert durch den Basispreis
Vorzeitige Tilgung	Eine Vorzeitige Tilgung der Wertpapiere ist möglich, d.h. die Bestimmungen des § 4 der Allgemeinen Emissionsbedingungen sind anwendbar.
Tilgungsereignis	Ein Tilgungsereignis tritt ein, wenn an einem Bewertungstag (n) der Referenzpreis des Basiswerts auf oder über dem maßgeblichen Tilgungslevel (n) liegt.
Vorzeitiger Tilgungsbetrag	Der Vorzeitige Tilgungsbetrag entspricht dem Nennbetrag.
Bewertungstag (n)	n = 1 8. April 2022 2 6. April 2023 3 9. April 2024 4 9. April 2025 Sollte ein Bewertungstag (n) kein Börsentag sein, so verschiebt sich dieser auf den nächstfolgenden Börsentag.
Zahlungstag (n)	ist der dem jeweiligen Bewertungstag (n) zugeordnete Zahlungstag (n), wie nachfolgend aufgeführt: n = 1 19. April 2022 2 17. April 2023 3 16. April 2024 4 16. April 2025
Tilgungslevel (n)	ist das dem jeweiligen Bewertungstag (n) zugeordnete Tilgungslevel (n), wie nachfolgend aufgeführt:

	<p>n =</p> <p>1 100% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>2 90% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>3 80% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>4 70% des Anfangsreferenzkurses</p>
Barriere	65% des Anfangsreferenzkurses
Barriereverletzung	Eine Barriereverletzung tritt ein, wenn der Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Bewertungstag unter der Barriere liegt.
Abwicklungsart	(physische) Lieferung
Bonuszahlungsart	Bedingte Bonuszahlung. Die Bestimmungen des § 5 Absatz (6) der Allgemeinen Emissionsbedingungen für Bedingte Bonuszahlungen finden Anwendung.
Bonusereignis	Ein Bonusereignis tritt ein, wenn an einem Beobachtungstag (n) der Referenzpreis des Basiswerts auf oder über der Bonusschwelle (n) liegt.
Bonusschwelle (n)	<p>ist die dem jeweiligen Beobachtungstag (n) zugeordnete Bonusschwelle (n), wie nachfolgend aufgeführt:</p> <p>n =</p> <p>1 100% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>2 90% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>3 80% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>4 70% des Anfangsreferenzkurses</p> <p>5 65% des Anfangsreferenzkurses</p>
Beobachtungstag (n)	<p>n =</p> <p>1 8. April 2022</p> <p>2 6. April 2023</p> <p>3 9. April 2024</p> <p>4 9. April 2025</p> <p>5 9. April 2026</p>
Memory	Anwendbar. Ausgefallene Bonuszahlungen können gemäß § 5 Absatz (2) der Allgemeinen Emissionsbedingungen nachgeholt werden.
Bonusbetrag	EUR 65,20
Bonuszahlungstag(e)	19. April 2022, 17. April 2023, 16. April 2024, 16. April 2025 und 16. April 2026
Tilgung bei Fälligkeit	<p>Die Tilgung der Wertpapiere am Fälligkeitstag (§ 3 der Allgemeinen Emissionsbedingungen) bestimmt sich – vorbehaltlich einer Vorzeitigen Tilgung gemäß § 4 der Allgemeinen Emissionsbedingungen – nach Maßgabe der folgenden Absätze.</p> <p>(a) Der Anleger erhält den Nennbetrag ausbezahlt, sofern eine Barriereverletzung nicht eingetreten ist.</p> <p>(b) Der Emittent wird das Wertpapier durch Lieferung des Liefergegenstands (gemäß der Anzahl des Liefergegenstands (wie nachfolgend definiert)) in am Fälligkeitstag an der jeweiligen Referenzstelle börsenmäßig lieferbarer Form und Ausstattung einlösen, sofern eine Barriereverletzung eingetreten ist.</p> <p>Bruchteile des Liefergegenstands werden nicht geliefert. Der Emittent wird statt der Lieferung des jeweiligen Bruchteils den Spitzenausgleichsbetrag (wie nachfolgend definiert) zahlen. Die Zusammenfassung mehrerer Spitzenausgleichsbeträge zu Ansprüchen auf Lieferung des Liefergegenstands ist ausgeschlossen. Die Lieferung effektiver Stücke an die Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen.</p> <p>Sollte die Lieferung des Liefergegenstands am Fälligkeitstag wirtschaftlich oder tatsächlich unmöglich sein, hat der Emittent das Recht, statt der Lieferung des Liefergegenstands einen Geldbetrag in Höhe des Geldwerts (wie nachfolgend definiert) zu zahlen.</p>

Referenzpreis	Der Referenzpreis ist der für die Bestimmung und Berechnung der (Vorzeitigen) Tilgung der Wertpapiere maßgebliche Kurs, Preis oder Stand des Basiswerts und wird wie folgt ermittelt: Referenzpreis ist der von der Referenzstelle festgestellte und veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts.
Börsentag	Ein Tag, an welchem an der Referenzstelle der Basiswert gehandelt wird.
Liefergegenstand	Basiswert
Anzahl des Liefergegenstands	entspricht dem Bezugsverhältnis.
Spitzenausgleichsbetrag	entspricht dem Betrag, der mittels Multiplikation des Bruchteils der Anzahl des Liefergegenstands mit dem Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Bewertungstag ermittelt wird.
Geldwert	entspricht dem Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Bewertungstag multipliziert mit der Anzahl des Liefergegenstands.
Währungsumrechnung	Alle unter den Wertpapieren zu zahlenden Geldbeträge werden entsprechend des Umrechnungskurses in die Handelswährung umgerechnet. "Umrechnungskurs" ist der maßgebliche Umrechnungskurs, wie er von Bloomberg Index Services Limited gegen 14:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) (BFIX) für den Finalen Bewertungstag berechnet und auf der Internetseite http://www.bloomberg.com/markets/currencies/fx-fixings veröffentlicht wird. Falls ein solcher Umrechnungskurs nicht festgestellt oder veröffentlicht werden sollte oder falls sich der Berechnungsmodus eines solchen Umrechnungskurses wesentlich verändert oder der Zeitpunkt der regelmäßigen Veröffentlichung um mehr als 30 Minuten geändert wird, wird die Berechnungsstelle den am Bewertungstag im Zeitpunkt der Feststellung des Referenzpreises anwendbaren Umrechnungskurs nach billigem Ermessen bestimmen.
Anwendbares Recht	Deutsches Recht
Clearing-System	ist jeweils: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland; und SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz.
Anwendbare Anpassungs- und Marktstörungsregeln	Für dieses Wertpapier gelten die in § 6 und § 7 der Allgemeinen Emissionsbedingungen bestimmten Anpassungs- und Marktstörungsregeln für Aktien, aktienvertretende Wertpapiere (ADRs und GDRs) und sonstige Dividendenpapiere.
Wertpapiere mit Pfandbesicherung	Die Wertpapiere werden nicht pfandbesichert , d.h. die Regelungen des § 14 der Allgemeinen Emissionsbedingungen für Wertpapiere mit Pfandbesicherung sind nicht anwendbar.

III. INFORMATIONEN ÜBER DEN BASISWERT

Der den Wertpapieren zugrunde liegende Basiswert ist:

BASF SE

Typ:	Namenaktie
Emittent:	BASF SE, Carl-Bosch-Strasse 38, D-67056 Ludwigshafen
Währung:	EUR
ISIN:	DE000BASF111
Bloomberg Symbol:	BAS GY Equity
Wertentwicklung:	abrufbar unter www.boerse-frankfurt.de

Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität können im Internet unter der vorstehend angegebenen Internetseite eingeholt werden.

IV. WEITERE INFORMATIONEN ZUM ANGEBOT DER WERTPAPIERE

1. Informationen über den Handel der Wertpapiere

Börsenzulassungen

Für die Wertpapiere wird ein Antrag auf Zulassung zum bzw. Einbeziehung in den Handel an den folgenden multilateralen Handelssystemen (*Multilateral Trading Facilities* – MTF) gestellt: Börse Frankfurt Zertifikate AG (Börse Frankfurt Zertifikate Premium) und Baden-Württembergische Wertpapierbörse (Euwax).

Erster Handelstag

Der Handel der Wertpapiere wird voraussichtlich am 14. April 2021 beginnen.

Preisstellung

Die Preisstellung erfolgt als Stücknotiz.

Market Maker

Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland

Letzter Handelstag

Der Handel der Wertpapiere wird spätestens am 9. April 2026 um 12:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) enden.

Mindesthandelsvolumen

1 Wertpapier

2. Informationen über die Bedingungen des Angebots

Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist angeboten; die Zeichnungsfrist, der Valutatag und Ausgabepreis der Wertpapiere sowie der Beginn und das voraussichtliche Ende des Öffentlichen Angebots ergeben sich aus den nachfolgenden Angaben. Der Emittent behält sich das Recht vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, Zeichnungen zu kürzen oder die Emission der Wertpapiere ohne Angabe von Gründen nicht vorzunehmen.

Zeichnungsfrist

Die Zeichnungsfrist beginnt am 15. März 2021 und endet am 9. April 2021 um 15:00 (Ortszeit Frankfurt am Main).

Mindestbetrag der Zeichnung

Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 1 Wertpapier.

Ausgabepreis

EUR 1.000,00

Valutatag

16. April 2021

Beginn des Öffentlichen Angebots

Das Öffentliche Angebot der Wertpapiere beginnt am 9. März 2021 in Deutschland, am 9. März 2021 in Liechtenstein, am 9. März 2021 in Luxemburg und am 10. März 2021 in Österreich.

Ende des Öffentlichen Angebots

Das Öffentliche Angebot der Wertpapiere endet mit dem Ende der Laufzeit der Wertpapiere, voraussichtlich am 9. April 2026, oder – sofern nicht spätestens bis zum letzten Tag der Gültigkeit des Basisprospekts ein Nachfolge-Basisprospekt gebilligt und veröffentlicht wurde – mit Ablauf der Gültigkeit dieses Basisprospekts gemäß Artikel 12 der Prospekt-Verordnung.

3. Kosten und Gebühren

Der Ausgabepreis und die während der Laufzeit von dem Market Maker gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen. In den Preisen ist unter anderem eine Marge enthalten, welche der Market Maker nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag unter anderem auch die Kosten für die Strukturierung des Wertpapiers und mögliche Kosten für den Vertrieb abdeckt.

Der oben genannte Ausgabepreis enthält Kosten in Höhe von 2,17% des Ausgabepreises. In diesen Kosten ist eine Vertriebsvergütung von bis zu 1,50% des Ausgabepreises oder, sofern dieser höher ist, des Verkaufspreises der Wertpapiere im Sekundärmarkt enthalten.

Seitens des Emittenten fallen keine zusätzlichen Kosten auf den Ausgabepreis an, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden. Informationen zu weiteren Vergütungen, Provisionen, Gebühren und Kosten, die Anlegern beispielsweise von ihrer Bank, ihrem Berater oder Finanzdienstleister (Vertriebspartner) in Rechnung gestellt werden, erhalten Anleger von diesen Parteien auf Anfrage.

4. Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

Mit Ausnahme der Bekanntmachungen gemäß § 12 der Allgemeinen Emissionsbedingungen beabsichtigt der Emittent nicht, Informationen nach erfolgter Emission zu veröffentlichen.

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Abschnitt A - Einleitung mit Warnhinweisen

Warnhinweise

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zu dem Basisprospekt für Anlageprodukte vom 18. Juni 2020 (der "**Basisprospekt**") verstanden werden.
- Anleger sollten jede Entscheidung, in die betreffenden Wertpapiere zu investieren, auf die Prüfung des Basisprospekts als Ganzes stützen. Anleger sollten den Basisprospekt dabei zum einen im Zusammenhang mit den per Verweis einbezogenen Registrierungsformularen des Emittenten vom 2. April 2020 und des Garanten vom 1. April 2020 sowie etwaigen Nachträgen lesen. Zum anderen sollten Anleger den Basisprospekt in Verbindung mit den Endgültigen Bedingungen lesen, die sich auf den Basisprospekt beziehen und die im Zusammenhang mit der Emission der Wertpapiere erstellt werden.
- **Die Wertpapiere sind nicht kapitalgeschützt und sehen keine Mindestrückzahlung vor. Anleger könnten ihr gesamtes angelegtes Kapital (Totalverlust) oder einen Teil davon verlieren.**
- Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, können als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts, einschließlich etwaiger Nachträge, sowie der dazugehörigen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.
- Die Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland (der "**Emittent**"), die als Emittent der Wertpapiere die Verantwortung für diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon übernommen hat, oder die Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, haften zivilrechtlich, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.
- **Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.**

Einleitende Angaben

Bezeichnung und Wertpapierkennnummern

Die Memory Express Zertifikate Pro mit Barriere haben folgende Wertpapierkennnummern: ISIN: DE000VQ5J881 / WKN: VQ5J88 / Valor: 110356712 (die "**Wertpapiere**").

Kontaktdaten des Emittenten

Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, E-Mail: vfp-frankfurt@vontobel.com, Telefon: +49 (0)69 695 996 3210, Legal Entity Identifier (LEI) 5299009N4N61DPCDHR97.

Kontaktdaten des Anbieters

Anbieter der Wertpapiere ist die Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland, handelnd durch die Niederlassung Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, E-Mail: zertifikate.de@vontobel.com, Telefon: +49 (0)69 695 996 3205, Fax: +49 (0)69 695 996 3202, Legal Entity Identifier (LEI) 529900KKJ9XOK6WO4426 (der "**Anbieter**").

Billigung des Basisprospekts; zuständige Behörde

Der Basisprospekt wurde am 18. Juni 2020 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (die "**BaFin**") gebilligt. Die Adresse der BaFin (Wertpapieraufsicht) lautet: Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland; Telefon: +49 (0)228 4108 0.

Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten

Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Sitz und Rechtsform des Emittenten

Die Vontobel Financial Products GmbH ist Emittent der Wertpapiere und eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) nach deutschem Recht. Der Emittent ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 58515 eingetragen. Sitz des Emittenten ist Frankfurt am Main, Deutschland. Der Legal Entity Identifier (LEI) des Emittenten lautet 5299009N4N61DPCDHR97.

Haupttätigkeit des Emittenten

Die Haupttätigkeit des Emittenten ist das Begeben von Wertpapieren und von derivativen Wertpapieren.

Hauptanteilseigner des Emittenten

Sämtliche Anteile am Emittenten werden von der Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz, gehalten. Die Aktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich notiert.

Identität der Hauptgeschäftsführer des Emittenten

Geschäftsführer des Emittenten sind Anton Hötzl und Daniela Werner.

Identität der Abschlussprüfer des Emittenten

Abschlussprüfer des Emittenten ist die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, Deutschland.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die folgenden wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten sind den geprüften Jahresabschlüssen des Emittenten für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 sowie dem ungeprüften Zwischenabschluss des Emittenten zum 30.06.2019 entnommen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt wurden:

Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2019	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2018
	bis	bis	bis	bis
	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019	30.06.2018
	(geprüft)	(geprüft)	(ungeprüft)	(ungeprüft)
Operativer Gewinn/Verlust	876.859 EUR	439.374 EUR	377.356 EUR	105.464 EUR

Bilanz	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019
Nettofinanzverbindlichkeiten ¹⁾	1.950.030.724 EUR ²⁾	1.736.303.184 EUR ³⁾	1.890.584.052 EUR ⁴⁾

1) Langfristige Verbindlichkeiten plus kurzfristige Schulden abzüglich Barmittel.

2) Diese Finanzinformation berechnet sich aus den folgenden geprüften Positionen in der Bilanz: Bilanzsumme (1.956.115.500 EUR) abzüglich Eigenkapital (2.926.859 EUR) abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten (3.157.917 EUR).

3) Diese Finanzinformation berechnet sich aus den folgenden geprüften Positionen in der Bilanz: Bilanzsumme (1.741.190.981 EUR) abzüglich Eigenkapital (2.489.374 EUR) abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten (2.398.423 EUR).

4) Diese Finanzinformation berechnet sich aus den folgenden ungeprüften Positionen in der Bilanz: Bilanzsumme (1.895.808.879 EUR) abzüglich Eigenkapital (2.427.356 EUR) abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten (2.797.471 EUR).

Kapitalflussrechnung	01.01.2019	01.01.2018	01.01.2019
	bis	bis	bis
	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019
	(geprüft)	(geprüft)	(ungeprüft)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.195.140,59 EUR	-122.661,35 EUR	862.392,43 EUR
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-439.374,48 EUR	-347.331,88 EUR	-439.374,48 EUR
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-376,47 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind, werden wie folgt zusammengefasst:

- Die Wertpapierinhaber tragen das Insolvenzrisiko des Emittenten (Ausfallrisiko). Wertpapierinhaber sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht erfüllen kann, zum Beispiel im Fall

einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung). Eine Insolvenz des Emittenten kann sogar zum vollständigen Verlust des Kapitalbetrags führen, den Wertpapierinhaber beim Kauf der Wertpapiere bezahlt haben (**Totalverlustrisiko**).

Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art und Form der Wertpapiere

Die Wertpapiere sind Inhaberschuldverschreibungen nach deutschem Recht im Sinne von § 793 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Die Wertpapiere verbriefen das Recht des Wertpapierinhabers, von dem Emittenten je Wertpapier die Zahlung des Auszahlungsbetrags in Euro oder den Basiswert in Übereinstimmung mit den Wertpapierbedingungen und in Abhängigkeit von der Entwicklung des Basiswerts zu erhalten.

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen erhöhten Ertrag zu ermöglichen als Gegenleistung für die Übernahme des Risikos, Ihr eingesetztes Kapital teilweise oder vollständig zu verlieren. Das Produkt ist ein komplexes Finanzinstrument und bezieht sich auf einen Basiswert (BASF SE). Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig, sofern es nicht vorzeitig zurückgezahlt wird.

Von der Wertentwicklung des Basiswerts hängt ab, ob Sie an einem Bonuszahlungstag einen Bonusbetrag erhalten werden. Liegt der Referenzpreis des Basiswerts auf oder über der entsprechenden Bonusschwelle an einem Beobachtungstag, erhalten Sie den entsprechenden Bonusbetrag am folgenden Bonuszahlungstag. Anderenfalls haben Sie keinen Anspruch auf den Bonusbetrag für diesen Beobachtungstag.

Wenn die Bedingungen für die Zahlung eines Bonusbetrags an einem folgenden Beobachtungstag erfüllt sind, werden zuvor ausgefallene Bonusbeträge zusätzlich zu dem Bonusbetrag für den aktuellen Beobachtungstag am folgenden Bonuszahlungstag gezahlt.

Das Produkt wird vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückgezahlt, wenn an einem Bewertungstag der Referenzpreis des Basiswerts auf oder über dem Tilgungslevel liegt. Bei einer solchen vorzeitigen Rückzahlung werden Sie am Vorzeitigen Rückzahlungstermin einen Geldbetrag erhalten, der dem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag entspricht. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung erhalten Sie keine weiteren Bonuszahlungen nach diesem Vorzeitigen Rückzahlungstermin. Sofern das Produkt nicht vorzeitig getilgt wurde, wird das Produkt am Rückzahlungstermin wie folgt zurückgezahlt:

1. Sie erhalten am Rückzahlungstermin den Nennbetrag, wenn der Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Bewertungstag auf oder über der Barriere liegt.
2. Wenn der Referenzpreis des Basiswerts am Finalen Bewertungstag unter seiner Barriere liegt, erhalten Sie den Basiswert entsprechend des Bezugsverhältnisses.

Sie werden den Basiswert nur in ganzen Zahlen erhalten. Zusätzlich erhalten Sie eine Ausgleichszahlung, die dem Bruchteil des Bezugsverhältnisses multipliziert mit dem Referenzpreis des Basiswerts entspricht. In diesem Fall wird die Summe des Wertes des gelieferten Basiswerts am Rückzahlungstermin, der Ausgleichszahlung und der Bonusbeträgen (sofern gezahlt) grundsätzlich geringer sein als der Erwerbspreis des Produkts, weshalb Sie einen Verlust erleiden werden.

Sie verzichten auf den Anspruch auf Dividenden aus dem Basiswert und haben keine weiteren Ansprüche aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte).

Produkt

Währung des Produkts	EUR	Beobachtungszeitraum	Bei Schlussfixierung am 9. April 2026 (Schlusskurs)
Nennbetrag	EUR 1.000,00	Bewertungstage	Jährlich, erstmals am 8. April 2022, zuletzt am 9. April 2025
Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag	EUR 1.000,00	Vorzeitige Rückzahlungstermine	Jährlich, erstmals am 19. April 2022, zuletzt am 16. April 2025
Festlegungstag	9. April 2021	Finaler Bewertungstag	9. April 2026
Ausgabetag	9. April 2021	Rückzahlungstermin (Fälligkeit)	16. April 2026
Wertstellungstag	16. April 2021		
Abwicklungsart	(Physische) Lieferung		

Bonus

Bonusbetrag	EUR 65,20 (6,52% p.a.)	Bonuszahlungstage	Jährlich, erstmals am 19. April 2022, zuletzt am 16. April 2026
Beobachtungstage	Jährlich, erstmals am 8. April 2022, zuletzt am 9. April 2026		

Basiswert

BASF SE			
Typ	Namenaktie	Bezugsverhältnis	Nennbetrag geteilt durch Basispreis
ISIN	DE000BASF111		
Währung	EUR	Basispreis	100,00%*
Referenzbörse	XETRA	Tilgungslevel	Von 100,00% bis 70,00%*
Referenzpreis	Schlusskurs an der Referenzbörse	Bonusschwelle	von 100,00% bis 65,00%
		Barriere	65,00%*
Anfänglicher Referenzpreis	Referenzpreis am Festlegungstag		

*** des Anfänglichen Referenzpreises**

Der Emittent ist bei Eintritt bestimmter außerordentlicher Ereignisse gemäß den Wertpapierbedingungen berechtigt, die Wertpapierbedingungen anzupassen (insbesondere den Basiswert auszutauschen) oder die Wertpapiere außerordentlich zu kündigen.

Anwendbares Recht

Die Wertpapiere werden nach deutschem Recht begeben und sind wertpapierrechtlich übertragbar.

Rangordnung

Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unmittelbare und unbesicherte Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solcher Verbindlichkeiten, denen auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF**

Für die Wertpapiere wird ein Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung in den Handel an den folgenden geregelten Märkten, multilateralen Handelssystemen (*Multilateral Trading Facilities* – MTF) oder im Freiverkehr folgender Handelsplätze gestellt: Börse Frankfurt Zertifikate AG (Börse Frankfurt Zertifikate Premium) und Baden-Württembergische Wertpapierbörse (Euwax). Der Handelsstart wird am 14. April 2021 erwartet.

Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?**Art und Umfang der Garantie**

Die Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz (der "**Garant**"), garantiert die ordnungsgemäße Zahlung aller gemäß den Emissionsbedingungen der unter dem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere zu zahlenden Beträge des Emittenten. Die Garantie stellt eine selbständige Garantie gemäß Schweizerischem Recht dar; alle daraus entstehenden Rechte und Pflichten unterliegen dem Recht der Schweiz. Für alle Klagen und Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Garantie sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich ausschließlich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich 1.

Beschreibung des Garanten

Garant ist die Vontobel Holding AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz; Legal Entity Identifier (LEI) 529900G69W5VR3DDPW23. Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, welche aus Banken, Kapitalmarktunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen besteht. Der Garant hält sämtliche Anteile an dem Emittenten.

Wesentliche Finanzinformationen über den Garanten

Die folgenden wesentlichen Finanzinformationen über den Garanten sind den geprüften Jahresabschlüssen des Garanten für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 sowie den ungeprüften Zwischenabschlüssen des Garanten zum 30.06.2019 und zum 30.06.2018 entnommen, die im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurden:

Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2019	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2018
	bis	bis	bis	bis
	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019	30.06.2018
	(geprüft)	(geprüft)	(ungeprüft)	(ungeprüft)
Total Betriebsertrag	1.261,9 Mio. CHF	1.157,8 Mio. CHF	625,6 Mio. CHF	583,3 Mio. CHF

Bilanz	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019
Nettofinanzverbindlichkeiten ¹⁾	17.293,4 Mio. CHF ²⁾	17.104,4 Mio. CHF ³⁾	19.496,7 Mio. CHF ⁴⁾

- 1) Langfristige Verbindlichkeiten plus kurzfristige Schulden abzüglich Barmittel.
- 2) Diese Finanzinformation berechnet sich aus den folgenden geprüften Positionen in der Bilanz: Total Fremdkapital (24.427 Mio. CHF) abzüglich Flüssige Mittel (7.133,6 Mio. CHF).
- 3) Diese Finanzinformation berechnet sich aus den folgenden geprüften Positionen in der Bilanz: Total Fremdkapital (24.333,8 Mio. CHF) abzüglich Flüssige Mittel (7.229,4 Mio. CHF).
- 4) Diese Finanzinformation berechnet sich aus den folgenden ungeprüften Positionen in der Bilanz: Total Fremdkapital (25.633,3 Mio. CHF) abzüglich Flüssige Mittel (6.136,6 Mio. CHF).

Kapitalflussrechnung	01.01.2019 bis 31.12.2019 (geprüft)	01.01.2018 bis 31.12.2018 (geprüft)	01.01.2019 bis 30.06.2019 (ungeprüft)
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-1.032,6 Mio. CHF	-286,8 Mio. CHF	-1.371,9 Mio. CHF
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-225,9 Mio. CHF	240,6 Mio. CHF	-153,8 Mio. CHF
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	649,4 Mio. CHF	496,7 Mio. CHF	595,3 Mio. CHF

Für den Garanten spezifische wesentlichste Risikofaktoren

Die wesentlichsten Risiken, die für den Garanten spezifisch sind, werden wie folgt zusammengefasst:

- Die Wertpapierinhaber tragen das Insolvenzrisiko der Gesellschaft (Ausfallrisiko). Wertpapierinhaber sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Gesellschaft ihre Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren nicht erfüllen kann, zum Beispiel im Fall einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung). Eine Insolvenz der Gesellschaft kann sogar zum vollständigen Verlust des Kapitalbetrags führen, den Wertpapierinhaber beim Kauf der Wertpapiere bezahlt haben (**Totalverlustrisiko**). Darüber hinaus können Wertpapierinhaber von Abwicklungsmaßnahmen aufgrund der Rangstellung der Verbindlichkeiten betroffen sein, wenn die Existenz der Gesellschaft gefährdet ist.
- Die Wertpapierinhaber tragen Risiken im Zusammenhang mit der Durchsetzung von Rechtsansprüchen in Bezug auf die Garantie, z.B. erhöhte Kosten.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind, werden wie folgt zusammengefasst:

- **Risiken, die sich aus dem Tilgungsprofil der Wertpapiere ergeben**
 - Totalverlustrisiko: Es besteht das Risiko, dass der Basiswert oder Liefergegenstand unter Umständen sogar erheblich an Wert verliert und der Wertpapierinhaber einen erheblichen Verlust seines bezahlten Kapitalbetrags erleidet. Es ist sogar ein Totalverlust möglich.
 - Begrenzung des Auszahlungsbetrags auf den Nennbetrag: Der Auszahlungsbetrag ist auf den Nennbetrag begrenzt. Der Wertpapierinhaber kann damit grundsätzlich nicht an einer für ihn positiven Wertentwicklung des Basiswerts teilnehmen.
- **Risiken, die sich aus den Bedingungen der Wertpapiere ergeben**
 - Risiken im Zusammenhang mit Anpassungen, Marktstörungen, außerordentlicher Kündigung sowie Abwicklung: Wertpapierinhaber tragen das Risiko, dass die Wertpapiere angepasst oder gekündigt werden. Des Weiteren besteht das Risiko, dass der Eintritt einer Marktstörung den Wert der Wertpapiere verringert. Außerdem kann eine Marktstörung die Einlösung bzw. Rückzahlung der Wertpapiere verzögern. Sehen die Bedingungen der Wertpapiere eine außerordentliche Kündigung des Emittenten vor, trägt der Wertpapierinhaber ein Verlustrisiko, da der Kündigungsbetrag dem Marktpreis der Wertpapiere entspricht, der auch null (0) betragen kann. Der Wertpapierinhaber trägt auch das Wiederanlagerisiko im Hinblick auf den Kündigungsbetrag.
- **Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung der Wertpapiere**

- Risiken im Zusammenhang mit dem Handel in den Wertpapieren, Liquiditätsrisiko: Wertpapierinhaber tragen das Risiko, dass es keinen liquiden Markt für den Handel mit den Wertpapieren gibt. Das bedeutet, dass sie die Wertpapiere nicht zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs verkaufen können.
- **Risiken im Zusammenhang mit der Preisbildung für die Wertpapiere und potenziellen Interessenskonflikten**
 - Risiken im Zusammenhang mit potenziellen Interessenkonflikten: Der Emittent, der Garant und andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können Interessen verfolgen, die den Interessen der Wertpapierinhaber widersprechen oder diese nicht berücksichtigen. Dies kann im Zusammenhang mit der Ausübung anderer Funktionen oder bei der Durchführung weiterer Transaktionen erfolgen. Mögliche Interessenkonflikte können sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere auswirken.
- **Risiken im Zusammenhang mit dem Basiswert**
 - Risiken im Zusammenhang mit der Preisentwicklung: Eine negative Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Faktoren kann sich negativ auf die Preisentwicklung des Aktienkurses entsprechend nachteilig auf den Wert des Wertpapiers sowie auf den Auszahlungsbetrag der Wertpapiere auswirken.
- **Risiken, die allen oder mehreren Basiswerten eigen sind**
 - Risiken im Zusammenhang mit psychologischen Effekten: Der Kurs des Basiswerts kann aufgrund von psychologischen Effekten, die beispielsweise im Zusammenhang mit Stimmungen, Meinungen und Gerüchten im Markt stehen, stark schwanken, was Einfluss auf die Wertentwicklung des Wertpapiers haben kann.
 - Volatilitätsrisiko: Aufgrund der Volatilität in einem Basiswert kann es zu hohen Verlusten in den Wertpapieren kommen.

Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan können Anleger in dieses Wertpapier investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist angeboten. Die Zeichnungsfrist beginnt am 15. März 2021 und endet am 9. April 2021 um 15:00 (Ortszeit Frankfurt am Main). Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 1 Wertpapier(e). Der Emittent behält sich das Recht vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, Zeichnungsanträge in Bezug auf das Angebot (insbesondere im Fall einer Überzeichnung) nur teilweise zu bedienen oder die Emission der Wertpapiere ohne Angabe von Gründen nicht vorzunehmen.

Das Angebot der Wertpapiere erfolgt ab dem 9. März 2021 in Deutschland, ab dem 9. März 2021 in Liechtenstein, ab dem 9. März 2021 in Luxemburg und ab dem 10. März 2021 in Österreich.

Der Ausgabepreis ist EUR 1.000,00. Der An- und Verkaufspreis der Wertpapiere im Sekundärmarkt wird fortlaufend durch den Market Maker festgelegt. Market Maker ist die Bank Vontobel Europe AG, Niederlassung Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland.

Die Wertpapiere dürfen nur angeboten oder verkauft werden, wenn alle anwendbaren Wertpapiergesetze und -vorschriften eingehalten werden, die in der Rechtsordnung gelten, in der ein Kauf, Angebot, Verkauf oder eine Lieferung von Wertpapieren erfolgt oder in der dieses Dokument verbreitet oder verwahrt wird, und wenn sämtliche Zustimmungen oder Genehmigungen eingeholt wurden, die gemäß den in dieser Rechtsordnung geltenden Rechtsnormen für den Kauf, das Angebot, den Verkauf oder die Lieferung der Wertpapiere erforderlich sind.

Einzelheiten der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder einem multilateralen Handelssystem (Multilateral Trading Facility – MTF)

Es wird ein Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder einem multilateralen Handelssystem (*Multilateral Trading Facility* – MTF) gestellt. Diese Zulassung muss nicht dauerhaft aufrechterhalten werden. Falls die Zulassung wegfällt, ist der Erwerb und der Verkauf der Wertpapiere für den Anleger möglicherweise erheblich erschwert. Auch bei bestehender Zulassung sollten Anleger beachten, dass dies nicht notwendig mit hohen Handelsumsätzen in den jeweiligen Wertpapieren verbunden ist. Der Handel von Wertpapieren unterliegt zahlreichen gesetzlichen und börsenrechtlichen Regelungen. Anleger sollten sich vor dem Erwerb der Wertpapiere mit den dort anwendbaren Regelungen (wie z.B. den Regelungen zur Aufhebung von Handelsgeschäften, die zu nicht marktgerechten Preisen zustande gekommen sind, sogenannte „Mistrades“) vertraut machen.

Schätzung der Gesamtkosten

Der oben genannte Ausgabepreis enthält Kosten in Höhe von 2,17% des Ausgabepreises. In diesen Kosten ist eine Vertriebsvergütung von bis zu 1,50% des Ausgabepreises oder, sofern dieser höher ist, des Verkaufspreises der Wertpapiere im Sekundärmarkt enthalten.

Weitere Informationen zu Vergütungen, Provisionen, Gebühren und Kosten, die Anlegern beispielsweise von ihrer Bank, ihrem Berater oder Finanzdienstleister (Vertriebspartner) in Rechnung gestellt werden, erhalten Anleger von diesen Parteien auf Anfrage.

Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter der Wertpapiere ist die Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland, handelnd durch die Niederlassung Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland. Der Anbieter ist eine Aktiengesellschaft (AG) nach deutschem Recht. Der Hauptsitz des Anbieters ist: Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland. Der Anbieter ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 133419 eingetragen. Der Legal Entity Identifier (LEI) des Anbieters lautet 529900KKJ9XOK6WO4426.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzte Nettoerlöse**

Die Emission der Wertpapiere ist Bestandteil der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Emittenten und erfolgt zum Zweck der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken des Emittenten.

Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung

Es existiert kein Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren.

Wesentlichste Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Der (anfängliche) Ausgabepreis und/oder der Verkaufspreis der Wertpapiere im Sekundärmarkt kann Provisionen erhalten, die an Vertriebsstellen gezahlt werden und die dort gegebenenfalls zu Interessenskonflikten bei der Auswahl der dem Kunden angebotenen Produkte führen können.

Der Emittent und andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können Interessen verfolgen, die den Interessen der Wertpapierinhaber widersprechen oder diese nicht berücksichtigen. Dies kann im Zusammenhang mit der Ausübung anderer Funktionen oder bei der Durchführung weiterer Transaktionen erfolgen.

Die Bank Vontobel Europe AG, München, oder ein anderes Unternehmen der Vontobel-Gruppe können für die Wertpapiere als Market Maker auftreten. Der Market Maker ist dafür zuständig, die Preise der Wertpapiere zu stellen („**Market Making**“). Dabei werden die von dem Market Maker gestellten Marktpreise nicht immer den Marktpreisen entsprechen, die sich ohne dieses Market Making und in einem liquiden Markt gebildet hätten.

Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können in Bezug auf die Wertpapiere auch eine andere Funktion ausüben, z. B. als Berechnungsstelle, Indexberechnungsstelle, Index-Sponsor oder Beteiligte am Auswahlverfahren eines proprietären Index oder Korbes. Eine solche Funktion kann die Gesellschaft der Vontobel-Gruppe in die Lage versetzen, über die Zusammensetzung des Basiswerts zu bestimmen oder dessen Wert zu berechnen.

Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können Geschäfte in Bezug auf den Basiswert bzw. dessen Bestandteile abschließen. Dazu gehören auch Geschäfte des Emittenten, die seine Verpflichtungen unter den Wertpapieren absichern. Der Wert der Wertpapiere kann durch die Auflösung eines Teils oder aller dieser Absicherungsgeschäfte beeinträchtigt werden. Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert erhalten. Sie sind nicht verpflichtet, solche Informationen an einen Anleger in den Wertpapieren weiterzugeben. So können Gesellschaften der Vontobel-Gruppe zum Beispiel Research-Berichte in Bezug auf den Basiswert bzw. dessen Bestandteile herausgeben.